

PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 15.10.2019

Ausbau der BAB10: Vollsperrung der A10 im Bereich Autobahndreieck Kreuz Oranienburg wegen Brückenabbruch

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie werden bis 2022 unter laufendem Betrieb ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A10 wurde das Brückenbauwerk BW1a (Überflieger von der A111) im Bereich des Autobahndreiecks Kreuz Oranienburg ersatzneugebaut. Hier erfolgt nun der Abbruch des alten Bauwerks. Deshalb ist folgende Sperrung erforderlich:

Vollsperrung der A10 - Richtungsfahrbahnen Berlin und Hamburg im Autobahndreieck Kreuz Oranienburg, ab Freitag, 25.10.2019, ca. 22:00 Uhr, bis Montag, 28.10.2019, ca. 5:00 Uhr,



Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 30 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de

1 Der von der A10 aus Richtung Hamburg, Rostock kommende Verkehr in Fahrtrichtung Autobahndreieck Berlin-Pankow wird am Autobahndreieck Kreuz Oranienburg auf die A111 zur A111-Anschlussstelle Hennigsdorf geleitet. An der AS Hennigsdorf bitte wenden und in nördliche Richtung auf die A111 auffahren. Am AD Kreuz Oranienburg in Richtung AD Pankow auf die A10 auffahren.

2 Der in der Gegenrichtung von der A10 aus Richtung Autobahndreieck Berlin-Pankow kommende Verkehr in Fahrtrichtung Hamburg, Rostock, wird am **Autobahndreieck Kreuz Oranienburg** auf die B96 Richtung Oranienburg abgeleitet und von dort zur Abfahrt Oranienburg, L170 Richtung Germendorf, L170, Schwante und L17 zur A10 Anschlussstelle Oberkrämer geleitet. Über diese Umleitung wird auch **der von der B96 kommende Verkehr in Richtung A10 (Hamburg, Rostock)** geführt.

Achtung: Die südlichen Rampen der AS Oberkrämer sind nach wie vor gesperrt (Ab- und Auffahrt in Richtung Berlin).

Von der Sperrung nicht betroffen ist der Verkehr:

- von der A111 in Richtung Norden (B96, Oranienburg, Stralsund)
- von der B96 in Richtung A111
- von der A111 in Richtung Osten (Dreieck Pankow) und
- von der A111 in Richtung Westen (A10, Hamburg, Rostock)

Für die durch die Sperrung entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 30 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de